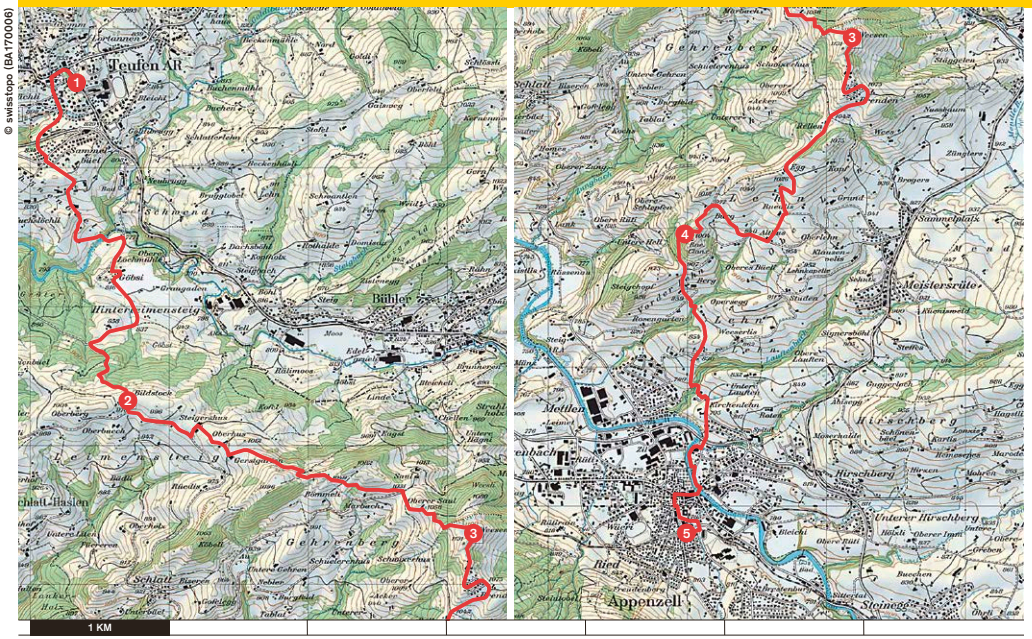
APPENZELLER MITTELAND

★★★
T1

SAMSTAG, 27. JANUAR 2018
VERSCHIEBEDATUM:
SONNTAG, 28. JANUAR 2018

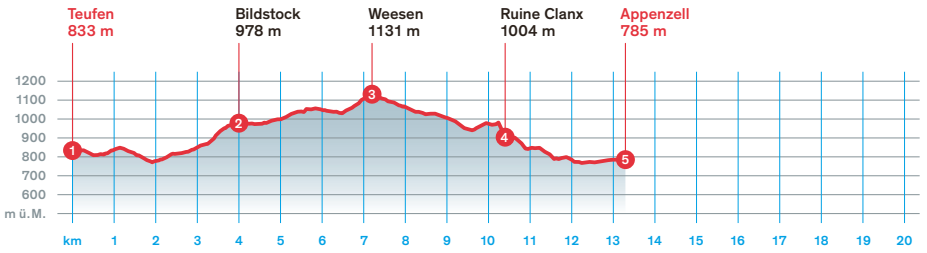
© swisstopo (BA170006)



Teufen → Weesen → Appenzell

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Teufen		0:00	WC
2 Bildstock	1:15	1:15	
3 Weesen	1:00	2:15	
4 Ruine Clanx	0:45	3:00	
5 Appenzell	0:45	3:45	WC

Auf einen Blick	
Schwierigkeit	★★★/T1
Distanz	13,2 km
Aufstieg	520 m
Abstieg	550 m
Karte	Appenzell 227T



APPENZELLER MITTELAND – EIN WANDERVORSCHLAG VON MONIKA HOLLENSTEIN

Um den unbekannten Gehrenberg

Der Ursprung des Dorfnamens Teufen geht auf «Tiuffen» zurück und bedeutet «in die Tiefe gehen». Hier lebte einst der bekannte Brückenbauer Hans Ulrich Grubenmann. Nachdem wir die von ihm erbaute Kirche bewundert haben, gehen wir hinunter zum Rotbach und überqueren diesen auf einer gedeckten Holzbrücke. Nach der Brücke steigt der Weg leicht an und führt später steiler hinauf zum Bildstock. Die wohltuende Ruhe und – mit etwas Wetterglück – eine traumhafte Aussicht machen diesen schönen Höhenweg zum Vergnügen. Wir gehen am Kraftort Gerstgarten und am Hof Saul vorbei und erreichen Weesen, den höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung. Nach dem Umrunden des Gehrenberges präsentiert sich uns ein weiteres Panorama, wie wir es hier oben nicht erwartet hätten. Ob wir nun noch die geschichtsträchtige Burgruine Clanx besuchen, hängt sehr von der Schneemenge ab. Andernfalls gehen wir direkt über den Lauftenbach nach Appenzell, Hauptort des Kantons Appenzell Innerrhoden. Die schmucke Hauptgasse, den Landsgemeindeplatz und das Schloss lassen wir uns nicht entgehen, bevor wir wieder in die Appenzellerbahn einsteigen.

Abkürzung: Keine.
Verpflegung: Aus dem Rucksack.
Wanderleitung: Monika Hollenstein, Silvia Peter

Fahrplan: Gültig bis 9.12.2017, Änderungen für 2018 vorbehalten

Hinfahrt			Rückfahrt		
Zürich HB	ab	08:09	Appenzell	ab	16:00 S23
St. Gallen	ab	09:37 S22	Gossau	ab	16:50
Teufen	an	09:53	Zürich HB	an	17:53

Fahrpreis (Halbtax) ab Zürich HB: CHF 17.– (einfache Fahrt Zürich HB – Teufen);
CHF 18.50 (einfache Fahrt Appenzell – Zürich HB).
Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 11.